

Erzgebirgische Holzkunst verbindet – die Trends zur Weihnachtssaison 2013

Die aktuellen Trends aus dem Erzgebirge für die Weihnachtssaison 2013 lassen sich unter einem starken Motto zusammenfassen: Das Erzgebirge verbindet. Holzkunst und Glaskunst, Holzkunst und textiles Kunsthandwerk, Kunsthandwerker und Künstler, Holzkunst und Erzählkunst. Die Erzgebirgische Holzkunst geht viele neue Wege und knüpft Verbindungen, die sich auszahlen. Folgen Sie uns auf unserem Trend-Rundgang 2013!

Holz in Kombination mit Glas

Holz und Glas – eine edle Kombination und ganz klar ein Trend dieser Saison. Besonders festlich wird es, wenn durch das Glas ein romantisches Licht hindurch schimmert. So wie bei den modernen Lichterbögen aus dem Erzgebirge. Ob in Verbindung mit handwerklich gefertigten Glasmotiven, mit strahlendem Kristallglas oder mit modernen Hightech-Materialien – die modernen Lichterbögen sind echte Hingucker. Beleuchtet werden sie entweder durch Teelichte oder innenliegende LED-Beleuchtungen mit warmem Licht. Eine stilvolle Verbindung!

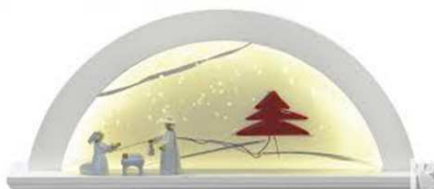


Bild 1-3

Holz trifft spannende Materialien

Ein kleines Engelchen, das ein rotweiß kariertes Stoffherz an sich drückt. Moderne Engel, die Seidenblumen aus Sebnitz tragen. Weiche Stoffe schmeicheln dem Werkstoff Holz und sorgen für neue sinnliche Sensationen. Wer es eher kühl und modern mag, setzt auf die Verbindung aus Holz und Edelstahl – schlicht und schick. Denn guter Geschmack verbindet!



Bild 4-6

Teelichtpyramiden spielen mit Licht und Bewegung

Seit Jahren auf dem Vormarsch: Teelichtpyramiden. In modernen Designs erobern sie die weihnachtlichen Wohnzimmer junger Menschen. Die praktischen Teelichte erfreuen sich großer Beliebtheit und beflügeln neuartige Designs, die die traditionelle Formsprache erzgebirgischer Pyramiden mit modernen Interpretationen verbinden – so wie beim Magneton, bei dem sich alles um eine elegante Magnetkugel dreht. Eine schwingvolle Verbindung.



Bild 7-11



Aufgrund dieser seit Jahren wachsenden Beliebtheit bringt die Kerzenmarke EWA jetzt erstmals Teelichte auf den Markt, die speziell für Erzgebirgische Teelichtpyramiden entwickelt wurden. Mit einem optimierten Docht erzeugen die neuartigen Teelichte in transparenter Hülle etwa 30 Prozent mehr Wärme – und damit Kraft – als herkömmliche Teelichte. Die große, gleichmäßige Flamme bringt die Pyramiden sicher und energieeffizient zum Laufen.

Bild 12

Design-Produkte aus Künstler-Kooperationen

Was 2010 mit dem deutschlandweiten Künstlerwettbewerb „Ab.Gedreht.“ begann, trägt mittlerweile stattliche Früchte. Zahlreiche Firmen aus dem Erzgebirge setzen auf Kooperationen mit Künstlern und Designern. Verbindungen mit Mehrwert. So brachte die Erzgebirgische Holzkunst Gahlenz neben der Adventsschaukel der Künstlerin Mica Kempe mit der „Sphinx im Wolkenkleid“ bereits die zweite Künstleredition von Lichtblau heraus. Die Firma Blank aus Grünhainichen präsentiert den „Barfußkönig den II.“ des Künstlers Rolf Büttner – diesmal nicht als Nussknacker, sondern als Räuchermann. Alle diese Produkte sind aus dem Künstlerwettbewerb „Ab.Gedreht.“ hervorgegangen. Generell zeichnet sich ab, dass zahlreiche Firmen bei der Gestaltung ihrer Produkte eng mit namhaften Künstlern und Designern zusammenarbeiten. Ein Beispiel dafür ist das Verbandsmaskottchen Picus, das aus der Feder des mehrfach preisgekrönten Designers und Holzgestalters Andreas F. Fleischer stammt. Auch dies ein Beispiel für eine kreative Verbindung, die sich seit Jahren bestens bewährt.



Bild 13-16

Musik verbindet

Künstlerkooperationen der ganz anderen Art pflegt die Firma Kleinkunst aus dem Erzgebirge Müller aus Seiffen. In enger Zusammenarbeit zwischen Künstlern der Musikbranche, Wissenschaftlern der TU Chemnitz und Holzkünstlern des Unternehmens wurde eine elektronische Spieldose entwickelt. Das Besondere daran: Sie gibt komplette Lieder und Musikstücke in bester CD-Klangqualität wieder. Künstler wie der Trompeter Ludwig Güttler oder der Kinderlieder-Star Rolf Zuckowski haben in einer Kooperation mit dem Unternehmen ihre Werke auf elektronischen Spieldosen veröffentlicht lassen – selbstverständlich mit passend gestalteter, auswechselbarer Motivscheibe. Auch die klassischen

Spieldosen mit Schweizer Präzisions-Spielwerk erfreuen sich nach wie vor großer Beliebtheit und verbreiten die erzgebirgische Weihnachtsstimmung auf einzigartige Weise. Eine klangvolle Verbindung aus Holzkunst und Musik!



Bild 17-19

Geschichten aus dem Erzgebirge



Bild 20-21

Geschichten verbinden – besonders, wenn die Figuren dazu wirklich greifbar sind! So wie die lustigen Schneemänner aus der Drechslerei Wagner, über die bereits drei Geschichtenbücher erschienen sind. Neu von den Wagner-Schneemännern ist in diesem Jahr ein Brettspiel, bei dem die ganze Familie die lustigen Schneemann-Stories hautnah miterleben kann.



Auch Kathrinchen Zimtstern, die zimt-zuckersüße Erfolgs-Geschichte aus dem Erzgebirge, wird wenige Monate nach dem ersten Erscheinen in zweiter Auflage gedruckt. Zahlreiche Figuren aus dem Erzgebirge erleben in dem wunderschön illustrierten Adventsbuch für die ganze Familie spannende Abenteuer. Eine Verbindung von Herzen!

Bild 22

Tierisches zur Weihnachtszeit

Räuchernde Drachen und „Urkgler“, sinnliche Kätzchen, witzige Schafe, knuffige Elche oder Bücherwürmer, die Snowboard fahren – die Tierwelt bietet den Erzgebirgischen Kunsthandwerkern immer wieder neue Inspirationen für Kreationen mit Augenzwinkern. Auch zur Weihnachtszeit sind die Tierfiguren aus dem Erzgebirge eine witzige Geschenkidee, die das ganze Jahr über Freude bringt. Schließlich ist die Verbindung zwischen Mensch und Tier immer wieder etwas ganz Besonderes.



Bild 23-27

Fantasievolle Rahmen für die Figuren

Viele Sammler der Erzgebirgischen Holzkunst legen immer mehr Wert darauf, ihre schönen Figuren ansprechend zu inszenieren und stilvoll mit ihrem Wohnambiente zu verbinden. Die Hersteller erfüllen diesen Wunsch mit attraktiven „Bühnen“, auf denen die Figuren aus dem Erzgebirge ihren Auftritt zelebrieren. Schwibbögen ohne Bestückung bieten Raum, die eigene Sammlung ins rechte Licht zu rücken. Kleine Schatzkästchen laden ein, die Figuren immer neue Geschichten erzählen zu lassen. Ungebrochener Beliebtheit erfreuen sich die Klassiker der Figurenpräsentation, die Engelberge. Und auch ein paar kleine Accessoires wie grüne oder weiße Tannenbäumchen aus Holz eröffnen neue Dekorationsmöglichkeiten für eine Vielzahl von Figuren. Eine dekorative Verbindung!



Bild 28-31

Bild- und Herstellernachweis:

- 1 Gläserner Bogen und Flachshaarengelchen, Werkstätten Flade, Olbernhau
- 2 Lichterbogen, KWO Kunstgewerbe-Werkstätten Olbernhau
- 3 Lignulum, Volkskunstwerkstatt Unger, Rothenkirchen

- 4 Engel mit Stoffherz, Werkstätten Flade, Olbernhau
- 5 Blumenengel mit Kirschblüte, Kollektion Sternkopf, Erzgebirgische Holzkunst Gahlenz
- 6 Schwibbogen aus der Serie Deko(ge)nuss, Raum- und Tafelschmuck Gabriele Günther, Neuhirschstein. Foto Gunter Springsguth

- 7 Magneton „Engel“, Emil A. Schalling KG, Seiffen
- 8 Lingulum roto, Volkskunstwerkstatt Unger, Rothenkirchen
- 9 Teelichtpyramide, Ulmik, Seiffen
- 10 Moderne Bogenpyramide „Christi Geburt“, Kleinkunst aus dem Erzgebirge Müller, Seiffen
- 11 Pyramide „Winterkinder“, Knuth Neuber, Seiffen
- 12 Verpackung der neuen Pyramidenteelechte der Ebersbacher Kerzenfabrik EWA

- 13 Adventsschaukel von Mica Kempe, hergestellt von Erzgebirgische Holzkunst Gahlenz, hervorgegangen aus dem Künstlerwettbewerb „Ab.Gedreht.“
- 14 2. Künstleredition von Lichtblau „Sphinx im Wolkenkleid“, hergestellt von Erzgebirgische Holzkunst Gahlenz, hervorgegangen aus dem Künstlerwettbewerb „Ab.Gedreht.“

- 15 Barfußkönig der II. – diesmal als Räuchermann, Design: Rolf Büttner, hergestellt von Fa. Blank, Grünhainichen
- 16 PICUS, Maskottchen des Verbandes Erzgebirgischer Kunsthandwerker und Spielzeughersteller e.V., Design: Andreas H. Fleischer
- 17 elektronische Spieldosen der Edition „Dresdner Frauenkirche“, Kleinkunst aus dem Erzgebirge Müller, Seiffen, v.l.n.r.: Prof. Ludwig Güttler, Ringo Müller, Prof. Dr. Wolfram Hardt, Professur Technische Informatik der TU Chemnitz
- 18 elektronische Spieldose der Rolf Zuckowski Edition, Kleinkunst aus dem Erzgebirge Müller, Seiffen
- 19 Spieldose „Weihnachtsmarkt“, Werkstätten Flade, Olbernhau
- 20 Buchtitel „Geschichten aus dem Schneemannland“, Drechslerei Wagner, Riechberg
- 21 Spiel „Biathlon im Schneemannland“, Drechslerei Wagner, Riechberg
- 22 Buchtitel „Kathrinchen Zimtstern“, erschienen im Husum-Verlag, Illustration & Cover: Gunter Springsguth
- 23 Räucherdrachen, Seiffener Volkskunst, Seiffen
- 24 Urkugler, Seiffener Volkskunst, Seiffen
- 25 Sinnliche Kätzchen des Holzgestalters Frieder Weißbach, hergestellt von Erzgebirgische Holzkunst Gahlenz
- 26 Heinis witzige Herde, Kunstgewerbe Frieder & André Uhlig, Seiffen
- 27 Rauchwurm Rudi mit Snowboard, Drechslerei Kuhnert, Rothenkirchen
- 28 LED-Bögen, Näumanns, Seiffen
- 29 Schatzkästchen, Werkstätten Flade, Olbernhau
- 30 Engelorchester, KWO Kunstgewerbe-Werkstätten Olbernhau
- 31 Weihnachtsmann, Elch und weiße Winterbäumchen, Björn Köhler, Eppendorf

Alle gezeigten Bilder erhalten Sie als hoch auflösende Pressefotos von:

Sternkopf Communications

Fabrikweg 4

09557 Flöha

contact@sternkopf.biz

03726 7929190

Kontakt:

Verband Erzgebirgischer Kunsthandwerker und Spielzeughersteller e. V.

Albertstraße 15

09526 Olbernhau

Tel.: 037360 72442

Fax: 037360 3048

www.erzgebirge.org

verband@erzgebirge.org

Olbernhau, 23. Oktober 2013